

INTERVIEW:

Ford PRO ist ein echter Game Changer

Zu Fords Initiativen sprach Computern im Handwerk mit Dr. Christian Weingärtner. Er ist Geschäftsführer Marketing und Verkauf der Ford-Werke GmbH und Geschäftsführender Direktor für Ford Deutschland, Österreich und die Schweiz. Die Fragen stellte Gundo Sanders ...



Ford PRO war auch auf der IAA transportation ein großes Thema mit den fünf Services.

Der Ford E-Transit ist jetzt lieferbar und wurde auch auf der IAA Transportation im September in Hannover gezeigt. Wie sieht es mit der Verfügbarkeit Ihrer Transporter, denen mit Verbrennungsmotoren und denen mit batterieelektrischen Antrieben, aus? Können unsere Leser zeitnah neue Fahrzeuge bekommen?

Ja, das können sie. Die Lieferzeiten haben sich trotz der Chip-Knappheit nicht wesentlich verlängert.

Wann wird es den Ford Connect als Kastenwagen geben und welche Lieferfähigkeit erwarten Sie dafür?

Zum konkreten Markteinführungstermin des neuen Transit Connect wollen wir uns noch nicht äußern. Wenn er dann auf dem Markt ist, gehen wir von keinen nennenswerten Liefereinschränkungen aus.

Wo sehen Sie den Nutzen von Ford Liive für Bau- und Ausbauhandwerksbetriebe?

Ford Liive ist ein wichtiges Element von Ford Pro. „Ford Pro“, das „Pro“ steht für „Produktivität“, ist der Name einer 2021 unter dem Dach der Ford Motor Company gegründeten Vertriebs- und Service-Einheit, die weltweit agiert. Unsere Gewerbetunden aller Branchen und Größen finden

hier ein aufeinander abgestimmtes Angebot aus einer Hand, das sie für ihren Erfolg im Business brauchen: Fahrzeuge, Service, Charging, Software und Financing. Ford Pro unterstützt die Kunden dabei, die Betriebszeiten ihrer Fahrzeuge zu optimieren und somit ihre Produktivität zu steigern. Konkret heißt das: eine Verbesserung der Fahrzeugauslastung, eine Maximierung der Fahrzeugverfügbarkeit und eine Optimierung der Betriebskosten.

Und hier kommt Ford Liive ins Spiel: Der für unsere Kunden kostenlos verfügbare Dienst reduziert die servicebedingten Ausfall- und Standzeiten von Ford-Nutzfahrzeugen, die mit einem fahrzeugeigenen Modem ausgestattet sind, durch eine intelligenter und effizientere Steuerung notwendiger Wartungs- und Reparaturarbeiten. Das bedeutet für diese Kunden: weniger Pannen, weniger Werkstattbesuche und schnellere Reparaturen – und dadurch eine Maximierung ihrer Produktivität. Wir sagen daher: Ford Pro ist ein echter Game Changer.



Dr. Christian Weingärtner hat als Berater die neue Ford-Strategie mitgeschrieben und setzt sie seit Beginn 2022 in der Kölner Geschäftsleitung für die DACH-Region mit um. Portrait: Ford

Gibt es bereits eine deutsche Servicezentrale? Bisher haben wir Redaktionen erst Bilder aus Großbritannien gesehen!

Das FORDLiive-Konzept setzt neben der Vernetzung der Fahrzeuge mit den Ford-Werkstätten auch auf eine Unterstützung der Ford Transit Center durch konkrete Ansprechpartner. Zu diesem Zweck entsteht noch in diesem Jahr ein FORDLiive-Center

am Ford-Standort in Köln-Niehl. Das Center wird dieser Tage seinen Betrieb aufnehmen.

Ford steht für Freiheit und Abenteuer und will das auch wieder deutlicher in seiner Kommunikation und seinen Auftritten werden lassen, haben wir aus Ihrer Präsentation im Rahmen der E-Mobilitätsroadshow in der ersten Jahreshälfte mitgenommen. Was können Gewerbetreibende davon erwarten?

Ford produziert seit 1925 in Deutschland, mittlerweile sind über 47 Millionen Fahrzeuge von unseren Fließbändern im Inland gerollt. Wir haben also eine lange und erfolgreiche Tradition hier. Unsere Wurzeln liegen aber ganz klar in den USA und wir sind heute der größte verbliebene amerikanische Hersteller auf europäischem Boden. Das unterscheidet uns vom Wettbewerb. Und bei Amerika denkt man positiv an Freiheit, Abenteuer, Unabhängigkeit, Outdoor. Damit verknüpfen unsere Gewerbetunden bereits Ford-Baureihen wie den legendären Mustang, den Mustang Mach-E, den Ranger oder den Bronco – das sind Produkte, die so kein anderer Wettbewerber liefern kann, sondern nur wir. Die Marke Ford wird in Europa spannender werden, ja: vielleicht auch stärker polarisieren.

Spielt der erwähnte Ford Bronco dabei auch eine Rolle? Er wird ab 2023 in begrenzter Stückzahl auch in Europa angeboten. Ist der auch batterieelektrisch zu erwarten?

Ja, der Ford Bronco kommt nach Stand der Dinge Ende 2023 auch nach Deutschland. Derzeit ist es allerdings noch zu früh für



Der neue Ford Ranger kommt Anfang 2023 zu den deutschen Kunden und gehört mit zu den Ford Fahrzeugen, die bei Amerika positiv an Freiheit, Abenteuer, Unabhängigkeit und Outdoor denken lassen...

Details zu den Antriebskonzepten und Ausstattungsvarianten dieser ikonischen Baureihe.

Was kann Ford als Hersteller dazu beitragen, daß wir bei unseren Lesern und aus dem Markt wahrnehmen, daß Elektromobilität politisch gewünscht und im Hinblick auf verbindlich zugesagte Klimaschutzverpflichtungen auch notwendig ist, aber beim Netzausbau von den Genehmigungen für Ladepunkte bis zu deren Anschluß Monate vergehen können – wenn stärkere Kabel verlegt werden müssen, sogar bis zu Jahren!? Das wäre aber doch besser bis zur Auslieferung des bestellten E-Fahrzeugs erledigt. Gibt es da von Hersteller- und/oder Verbandsseite Initiativen, Ver-

fahren hier zu vereinfachen und/oder zu beschleunigen, um dem Ausbau der E-Mobilität den aktuellen von uns so wahrgenommenen Flaschenhals oder Engpaß zu nehmen?

Der zügige und flächendeckende Ausbau der Elektro-Ladeinfrastruktur ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, daß die Automobilindustrie insgesamt die von der Politik vorgegebenen Emissionsziele erreicht. Nicht weniger wichtig: Ohne eine flächendeckende Ladeinfrastruktur können wir von Ford unsere ehrgeizigen Verkaufsziele nicht erreichen – oder zumindest nicht so schnell wie geplant. Ford geht bei der Elektromobilität „all in“: Ab 2026 werden wir in jeder

Pkw-Baureihe mindestens ein Plug-in oder ein vollelektrisches Modell im Angebot haben, ab 2030 wird unser Pkw-Angebot sogar nur noch aus rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen bestehen. Ähnlich ehrgeizig sind unsere Elektrifizierungsziele für den Nutzfahrzeugbereich. Im Kern geht es also darum, unseren Kunden die Reichweitenangst zu nehmen. Wir sind daher nicht nur Gründungsmitglied des IO-NITY-Konsortiums, das ein flächendeckendes Netz von Schnell-Ladepunkten entlang der europäischen Hauptverkehrsrouten aufbaut, sondern stehen auch mit der Politik, national und europäisch, in Kontakt. <<

Anzeige

elexon
powering the future

ELEKTROPARTNER GESUCHT!

WIR SUCHEN

Elektropartner für deutschlandweite Installationen hochwertiger AC- und DC-Ladeinfrastruktur vom Branchenführer im Bereich Logistik.

Unsere Ladesäulenexperten übernehmen die gesamte Projektkoordination. Das Equipment wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Sie können sich auf das Kerngeschäft und die Abrechnung konzentrieren.

WIR BIETEN

- + Umfassender Projektservice
- + Kurze Lieferzeiten
- + Sichere Auftragslage
- + Über 4.000 realisierte AC-Ladepunkte pro Jahr
- + Made in Germany mit namhafter Industrielektronik
- + Attraktive Schulungsprogramme

+ + +

Wenn Sie Erfahrungen mit der Installation von Ladestationen und/oder Netzwerktechnik haben, dann melden Sie sich gerne:

Michael Büchte · michael.buechte@elexon-charging.com · +49 241 894363 33

WIR FREUEN UNS AUF EINE STARKE PARTNERSCHAFT!

